

Anhang E: Fragebögen

Fragebogen Schüler

Fragebogen Lehrerinnen

Schülerfragebogen

Name: _____ Code: _____ Datum: _____

Hier gibt es keine richtigen oder falschen Antworten.
Antworte so, wie du es für richtig hältst, denn nur deine
eigene Meinung ist wichtig!

1. Mathematik gefällt mir.



Bei den nächsten Fragen geht es nur um Forscheraufgaben.
Erinnere dich an die Zahlenmauern, Zahlengitter, Tiere und
Rechtecke!

Wenn dir an Forscheraufgaben gar nichts gefällt, mache bei
Nr. 2 einen Strich! Wenn dir bei Forscheraufgaben alles
gefällt, mache bei Nr. 3 einen Strich!

2. An Forscheraufgaben gefällt mir, dass

3. An Forscheraufgaben gefällt mir nicht, dass

4. So gut gefallen mir Forscheraufgaben.



5. So gut löse ich Forscheraufgaben:



Das kann ich
gut.



Das kann ich
fast gut.



Das muss ich
noch üben.

6. So leicht fallen mir Forscheraufgaben:



Vielen Dank für deine ehrlichen Antworten!

Name: (A-F)



Fragebogen für Lehrkräfte zur Studie
„Entwicklung von Argumentationskompetenzen (AK)¹⁾ im Mathematikun-
terricht“

¹⁾ Mathematisches Argumentieren bezieht sich in der Studie auf das Beschreiben und Begründen von Zahl- und Rechenphänomenen sowie Strategien und Lösungen. Somit handelt es sich um die Beantwortung der Forscherfragen „Was fällt dir auf? Warum ist das so? Warum gibt es nicht mehr Lösungen? Begründe!“ bzw. um die Erfüllung des Forscherauftrags „Beschreibe und Begründe!“

Beantworten Sie bitte Ihrer persönlichen Einschätzung nach die folgenden Fragen im Anschluss an die Erprobung des Konzepts

a) durch Ankreuzen der Zahlen



trifft voll und
ganz zu

trifft überwie-
gend zu

trifft teilweise
zu

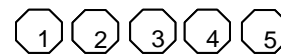
trifft nur wenig

trifft nicht zu
zu

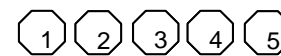
b) oder durch Ankreuzen der Prozentangaben!

Die Fragen 1 und 2 betreffen das gesamte Konzept.

1. Das Konzept der Studie ließ sich in der Praxis verwirklichen.

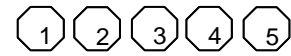


2. Insgesamt empfand ich das Konzept als Bereicherung meines
Unterrichts.

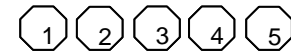


Die Fragen 3 bis 5 betreffen einige Kernelemente des Konzepts.

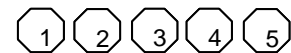
3. Der Ablauf der Forscherstunden (individuelles Forschen, gemeinsames Forschen, Präsentation) ist ein gelungenes Element zur Entwicklung von AK.



4. Das Aufstellen von Forscherzielen (Zieltransparenz) ist ein gelungenes Element zur Entwicklung von AK.



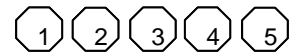
5. Die gemeinsame Lernerfolgsrückschau ist ein gelungenes Element zur Entwicklung von AK.



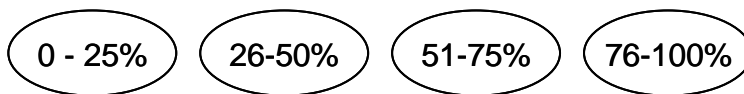
Die Fragen 6 bis 8 betreffen **das individuelle Forschen**.

Eine selbstständige Auseinandersetzung wird als gelungen angesehen, wenn eine Schülerin oder ein Schüler sich ohne fremde Hilfe mit der Forscherfrage entsprechend ihres/seines Leistungsvermögens auseinandersetzt.

6. Das individuelle Forschen ist ein gelungenes Element zur Entwicklung von AK.



7. Die selbstständige Auseinandersetzung mit der Forscherfrage gelang zu Beginn der Studie



der Kinder.

8. Die selbstständige Auseinandersetzung mit der Forscherfrage gelang am Ende der Studie



der Kinder.

Weitere Anmerkungen zum individuellen Forschen (Besonderheiten, Erfolge, Schwierigkeiten):

Die Fragen 9 bis 12 betreffen **das gemeinsame Forschen**. Eine erforderliche Sozialkompetenz wird angenommen, wenn ein Mindestmaß an Teamfähigkeit vorhanden ist, welches die Durchführung eines Forschertreffs ermöglicht.

9. Das gemeinsame Forschen ist ein gelungenes Element zur Entwicklung von AK. 1 2 3 4 5

10. Die Forschertipps sind ein wichtiges Element zum Lösen der Forscheraufgabe. 1 2 3 4 5

11. Die erforderliche Sozialkompetenz für das gemeinsame Forschen besaßen zu Beginn der Studie

0 - 25% 26-50% 51-75% 76-100% der Kinder.

12. Die erforderliche Sozialkompetenz für das gemeinsame Forschen besaßen am Ende der Studie

0 - 25% 26-50% 51-75% 76-100% der Kinder.

Weitere Anmerkungen zum gemeinsamen Forschen (Besonderheiten, Erfolge, Schwierigkeiten):

Die Frage 13 betrifft **die Phase der Präsentation**. Diese Phase beinhaltet das Vorstellen der Gruppenergebnisse und die begleitende fördernde Moderation der Lehrkraft.

13. Die Präsentation ist ein gelungenes Element zur Entwicklung von AK.

1
 2
 3
 4
 5

Weitere Anmerkungen zur Präsentation (Besonderheiten, Erfolge, Schwierigkeiten):

Die Fragen 14 und 15 betreffen den Erfolg des Konzepts

14. Wie hoch schätzen Sie den Anteil der Schülerinnen und Schüler, die durch das Konzept ihre AK steigern konnten? Bitte geben Sie eine ungefähre Prozentzahl an!

%

15. Sind Ihnen Unterschiede hinsichtlich des Nutzens des Konzepts bei einzelnen Kindern aufgefallen? Wenn ja, welche Gründe wären denkbar?

Die Fragen 16 und 17 betreffen den **Einfluss des Konzepts auf Ihren zukünftigen Unterricht**. Mögliche Elemente sind:

Forscheraufgaben (FA), Individuelles Forschen (IF), gemeinsames Forschen (GF), Präsentationen (P), Lernerfolgsrückschauen (LER), anforderungsdifferenzierte Lernerfolgskontrollen (LEK).

16. Welche Elemente des Konzeptes werden Sie in Ihren weiteren Unterricht aufnehmen bzw. beibehalten?

17. Bitte erklären Sie gegebenenfalls, warum Sie bestimmte Elemente nicht aufnehmen werden!

Vielen herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!



Angela Bezold